

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

2019: Wechsel im Vorstand, Mitgliederzuwachs, viertes Festival und «Rückeroberung»

Durch den Rücktritt von Gemeinderätin Ann-Catherine Nabholz brauchte der Vorstand wieder eine aktive Gemeinderätin und ein neues Vizepräsidium, was beides gut gelungen ist; verstärkt wurde der Vorstand zudem durch Energiefachfrau Michèle Bättig, womit sich erstmals eine Frauenmehrheit ergab. Das (bereits vierte) Festival «Abenteuer StadtNatur» macht die VLZ-Mitgliedschaft für Vereine und Firmen wieder attraktiv und so steigt seit 2017 die Mitgliederzahl kontinuierlich an. Auch als Partner scheint der VLZ eine neue Attraktivität zu gewinnen, so dass wir im Oktober Mitträger einer sehr gelungenen Veranstaltung im Rahmen von «Zürich liest» wurden: «Die Rückeroberung» von Franz Hohler – 40 Jahre danach.

Doch der Reihe nach: An der *Vereinsversammlung vom 11. April 2019* konnte der Präsident in der Stadtgärtnerei 34 interessierte Vereins- und Gönnermitglieder und mehrere Gäste begrüßen. Neben den statutarischen Geschäften und der Vorstellung des provisorischen Festival-Programms war wieder eine Projekt-Präsentation eingeplant. Christian Müller vom Verein Grünhölzli stellte ihre «Gartenvision für Zürich» vor: Ziel des Projekts ist es, der Stadtbevölkerung ein Stück Land auf dem Dunkelhölzli-Areal zur Nutzung im Rahmen eines Gemeinschaftsgartens zu übergeben. Gleichzeitig soll ein soziokultureller Erlebnisort und ein Treffpunkt geschaffen werden. Eine Kerngruppe hat auf 30 Aren bereits begonnen. Jede/r ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich zu beteiligen. Bei Interesse kann man sich auf <http://gruenhoelzli.ch> melden.

Der VLZ wächst und wächst. Auch 2019 war die Mitgliederbilanz positiv: Die Zahl der Vereinsmitglieder/Aktivmitglieder steigt bei einem Austritt und vier Neueintritten auf 33. Damit tragen nun gegen 50'000 Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Zürich die Ideen und Aktivitäten des VLZ mit! Die Vereinsversammlung nahm mit Akklamation folgende Aktivmitglieder auf: Verein Natur im Siedlungsraum NimS und Science Lab UZH/Universität Zürich, sowie den QuarTierhof Höngg und die AG Grünräume/QV Altstadt r.d.L. als Schnuppermitglieder (für ein Jahr). Als neue Firmenmitglieder wurden begrüsst: Restaurant Opéra/Hotel Ambassador, die Wildkräuterküche (Stefanie Gross) sowie Kraut + Quer GmbH.

Wechsel und Frauenmehrheit im Vorstand: Nach 8 Jahren im Vorstand, davon 4 Jahre als Vizepräsidentin, trat Ann-Catherine Nabholz wegen Arbeitsüberlastung aus dem Vorstand zurück. Die übrigen Vorstandsmitglieder (inkl. Präsident) stellten sich alle für eine weitere Zweijahresperiode zur Wiederwahl. Sie wurden einstimmig und mit Akklamation wiedergewählt. Als neue Vorstandsmitglieder wählte die Vereinsversammlung einstimmig Olivia Romanelli (aktive Gemeinderätin und Imkerin) sowie Michèle Bättig (Energieberaterin, Standpunkt 21). Damit hat der Vorstand erstmals in der Vereinsgeschichte eine Frauenmehrheit ☺ und setzt sich für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammen (alphabetische Reihenfolge): Michèle Bättig (Standpunkt 21), Christine Bräm (Direktorin GSZ), Sandra Gloor (Verein Stadtnatur), Res Guggisberg (ALN, Kreisforstmeister), Stefan Heller (Birdlife Zürich, Vizepräsident), Gabriele Kisker (Gemeinderätin Grüne), Mario Mariani Präsident VVZ, alt Gemeinderat CVP), Ueli Nagel (Präsident), Olivia Romanelli (Gemeinderätin AL) und Monica Sanesi (WWF Zürich, Kantonsrätin GLP), Heinz F. Steger (alt Gemeinderat FDP). Der Vorstand traf sich 2019 wieder zu 4 Sitzungen, zweimal kombiniert mit einer OK-Sitzung, und im Dezember mit dem Vorstandessen.

Auf geht's ins Abenteuer!
Vom 24. bis 26. Mai 2019



Trägerschaft:
VLZ
Verbund
Lebensraum
Zürich

Projektpartner:
Stadt Zürich
Grün Stadt Zürich
VLZ
ZürichLebe

Medienpartner:
Süddeutsche
NZZ
NZZ am Sonntag
NZZ online
Zürich 2

Eine Veranstaltung
im Rahmen des:
**FESTIVAL
DER NATUR**
2019

**13. Grünforum des VLZ:
Mehr Natur vor der Haustür –
was Vermieter und Mieter
tun können.**

Donnerstag, 23. Mai 2019, 18 – 20 Uhr
Stadtgärtnerei, Sackzelg 25-27, Zürich

www.abenteuer-stadtnatur.ch

Das Festival «Abenteuer StadtNatur» vom 24. – 26. Mai 2019 bleibt auch in der vierten Ausgabe der Jahreshöhepunkt und hat wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Stadtnatur gelockt. Rund 30 VeranstalterInnen boten in über 50 Anlässen spannende Einblicke in die Vielfalt der Pflanzen, Tiere und Lebensräume vor unserer Haustür.

Dieses Jahr stand das konkrete Handeln und Tun im Fokus des Festivals! Vom richtigen Mähen mit der Sense über das Gestalten von igelfreundlichen Gärten bis hin zum Basteln von Insektenhotels. Diese und viele weitere Veranstaltungen gaben konkrete Anleitungen zum Thema Stadtnatur und Biodiversität. Nach drei Jahren mit dem gleichen «Wimmelbild» für Plakate und Programmflyer wollten wir eine frische Blickfang-Illustration und entwickelten sie mit dem Atelier Buntherhund.ch.

Und den Leuten schien der

neue Auftritt und das vielfältige Angebot zu gefallen: viele Anlässe waren ausgebucht und einige mussten doppelt geführt werden.

Zu den Höhepunkten gehörte auch dieses Jahr das VLZ-Grünforum. Zum Einstieg plädierte Siedlungsökologe Prof. Dr. Christoph Küffer kenntnisreich für mehr Biodiversität im Siedlungsraum, denn, so der Referent: «Viele Untersuchungen zeigen, dass strukturreiche Grünräume im Wohnumfeld zum Wohlbefinden der Menschen beitragen.» Anschliessend diskutierten in der Stadtgärtnerei Fachleute untereinander und mit dem Publikum zum Thema «Mehr Natur vor der Haustür – was Vermieter und Mieter tun können». Wieder viermal ausverkauft waren die «natürlichen Stadtrundfahrten», die zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit Nahreisen angeboten und vom Stadtökologen Stefan Ineichen geleitet wurden. «Abenteuer StadtNatur» war wiederum der urbane Zürcher Beitrag zum «Festival der Natur», welches aus Anlass des internationalen Tags der Biodiversität in der ganzen Schweiz gefeiert wurde.

Eine ausführliche, reich illustrierte Schlussdokumentation kann auf unserer Projektwebseite <https://abenteuer-stadtnatur.ch> heruntergeladen werden.

Der Grünumgang bildet traditionsgemäss den zweiten Höhepunkt im VLZ-Jahr. Am Samstag, 21. September konnte erstmals Stadtrat Richard Wolff selbst, zusammen mit VLZ-Präsident Ueli Nagel, die rund 80 Interessierten (VLZ-Mitglieder und eingeladene Politiker und Politikerinnen) begrüssen und begleiten.



Diesmal stand die *Gartenstadt Schwamendingen* im Fokus, von der Gemeinderatspräsident Heinz Schatt zu berichten wusste, dass sie als eigene Gemeinde heute die viertgrösste Stadt im Kanton wäre. Das Programm war von Grün Stadt Zürich mit dem VLZ zusammen wieder so konzipiert worden, dass exemplarisch gezeigt wurde, wie wichtig die Zusammenarbeit der Verwaltung mit den vor Ort aktiven Verei-

nen und Organisationen für die Erreichung der gemeinsamen Ziele ist. Zwei VLZ-Mitglieder hatten so ihr „Fenster“: am Anfang die Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof und am Schluss der Verschönerungsverein Zürich VVZ. Mehrmals kam der Quartierverein Schwamendingen mit Präsidentin Maya Burri zu Wort, ein wichtiger Ansprechpartner für die Stadt. Dazwischen erfuhren wir viel Spannendes über die vielfältigen öffentlichen Grünräume, die von Grün Stadt Zürich unterhalten, gepflegt und genutzt werden, von der Allmend Stettbach über die Sportplätze, den Gfellerhof und Huebhof, den Friedhof Schwamendingen, die Schiessstände, die Alleen und Grünzüge und nicht zuletzt die „Einhausung“ der Autobahn. Den Abschluss machte ein feines Mittagessen im Restaurant Ziegelhütte.

«Die Rückeroberung» von Franz Hohler – 40 Jahre danach.

Aufgrund einer Anfrage des Festivals «Zürich liest» – sozusagen unserer grossen Festival-Schwester – wurde der VLZ im Herbst Mitveranstalter einer spannenden (und ausverkauften) Lesung mit Podiumsdiskussion im stimmungsvollen Ambiente eines Gewächshauses der Stadtgärtnerei.



Ausgehend von der Erzählung «Die Rückeroberung» von Franz Hohler, diskutierten folgende Personen mit dem Autor die gesellschaftspolitischen, ökologischen und städtebaulichen Aspekte einer Rückeroberung der Städte durch Natur und Wildnis: Christine Bräm (Direktorin Grün Stadt Zürich), Katrin Gügler (Direktorin Amt für Städtebau), Benjamin

Kämpfen (Natur- und Vogelschutzverein Höngg, Vorstand Biodivers) und Ueli Nagel (Biologe, Präsident VLZ). Initiiert und moderiert wurde der gelungene Anlass von Walter Bersorger, Programmleiter von «Einfach Zürich», der Ausstellung über Zürich im Landesmuseum.

Der Dank.

Allen Mitgliedern und GönnerInnen danke ich für die Treue zum VLZ und die aktive Beteiligung am Festival «Abenteuer StadtNatur». Dem Vorstand und dem OK danke ich ganz herzlich für die ehrenamtliche, kollegiale und unterstützende Mitarbeit. Vielen Dank auch an die Revisoren Hanspeter Näf und Regula Spiess. Ein grosser Dank geht an Barbara Egloff für die wichtige Sekretariats- und Buchhaltungsarbeit im Hintergrund und an unseren ehrenamtlichen Webmaster Martin Zahnd. Die erfolgreiche Durchführung des Grossanlasses «Abenteuer StadtNatur» war nur dank dem professionellen Eventmanagement und persönlichen Engagement unseres Koordinationsbüros möglich: herzlichen Dank an Violanta von Salis, August Pfluger und Michael Pfluger.



Ein besonderer Dank geht schliesslich an alle VeranstalterInnen sowie an unsere Partner: Grün Stadt Zürich, Fachstelle Nachhaltiges Bauen im Hochbauamt, VBZ, NahReisen und die Lokalinfo-Medien, sowie für die finanzielle Unterstützung an die Aktiv- und Gönnermitglieder des VLZ, die Stadt Zürich, den Lotteriefonds des Kantons Zürich und die Stiftungen Corymbo, Hamasil/Kulturpark, Heinz Kaiser Stiftung und Temperatio.

Zürich, 24. Februar 2020, Dr. Ueli Nagel (Präsident VLZ)